

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	18744
		DK5 DK5-GK	6038 6040
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Stellingen
Bearbeitung	MAU	Biotop-Nr. alt	180 20
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	15.07.1999
Anzahl Abschnitte	7	Fläche / Länge [m²/m]	1330,91
		Breite (lineare Abb.) [m]	6

Gesetzlicher Schutz **_ kein gesetzl. Schutz kein gesetzlich geschütztes Biotop** **Schutz nur teilweise** **Nein**

Gesamtbewertung	5	Noch wertvoll, gut entwicklungsfähig
– Alter	5	Biotop mittleren Alters, 20 bis 50 Jahre
– Belastungsgrad	5	Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
– Ökolog. Funktion	5	Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	5	Seltener Biotoptyp, floristisch stark verarmt, ohne seltener Pflges. od. verbr. artenreicher Biotoptyp

Bestandsbeschreibung

Mehrere unterschiedlich ausgeprägte Gehölzstreifen an den Böschungen der S-Bahngleise. Südlich der Gleise befindet sich lückiger Wuchs aus Hänge-Birke und Feld-Ahorn mit einer dichten, niedrigen Strauchschicht aus vorherrschender Brombeere mit eingestreutem Holunder, Weißdorn, Pfaffenhütchen, Rosen, Grau-Weiden, jungen Birken und Feld-Ahornen. Die Strauchschicht ist sehr dichtwüchsig und undurchdringlich und wird stellenweise vom üppigem Hopfenbewuchs überwuchert. Randlich hat sich eine spärliche Krautflur aus Brennessel und Rot-Schwingel entwickelt. Nördlich an den Bahngleisen herrschen hochgewachsene Hänge-Birken und Berg-Ahorne vor. Am Försterweg treten südlich der Bahngleise außerdem Kiefern, Zitter-Pappeln, Hänge-Birken und Hainbuchen auf, während nördlich der Bahngleise am Försterweg Feld-Ulme, Hasel, Stiel-Eiche, Essigbaum und Liguster die Gehölzstreifen prägen.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	HHM	Strauch-Baumhecke (2000)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	am S-Bahnhof Stellingen		
Nachbarnutzung/en	Bahngleise, Gewerbe, Kleingarten, Einzelhausbebauung		
Rechtswert (X)	560867	Hochwert (Y)	5938074
Bezirk	Eimsbüttel	Naturraum	Geestplatten westlich der Alster (696.01)
Stadtteil (OT-Nr.)	Stellingen (321)	Gemarkung	Stellingen (304)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb. <input type="checkbox"/>
Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
FFH-GEBIET			
Wasserschutzgebiet	Planungsraum Stellingen-Süd (geplant) [3 / Anteil: 100%]		

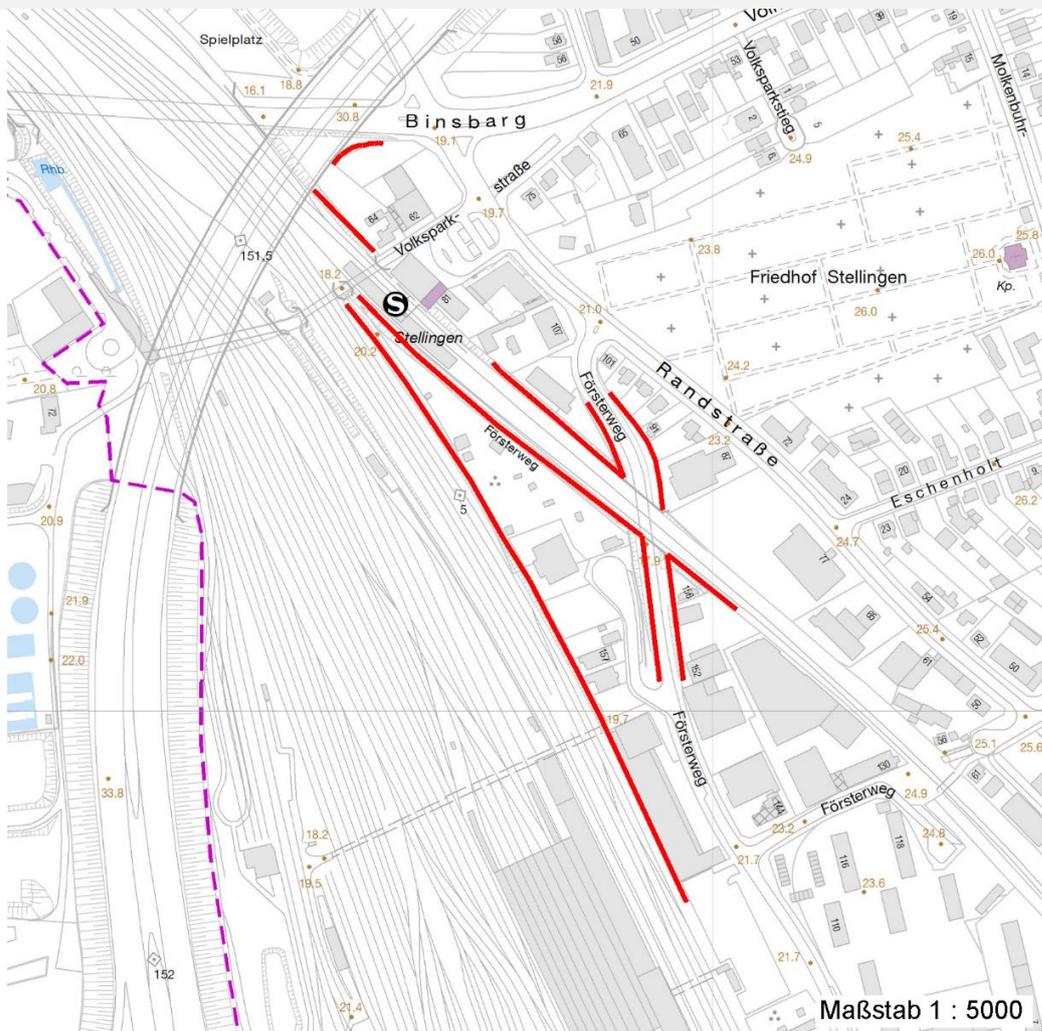
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	18744
		DK5 DK5-GK	6038 6040
		DK5 - Name	Stellingen
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	180 20
Bearbeitung	MAU	Kartierung	15.07.1999
Räumliche Abbildung	Linie	Fläche / Länge [m²/m]	1330,91
Anzahl Abschnitte	7	Breite (lineare Abb.) [m]	6

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
18744	18743	6038	253	14.08.2007	N	6040	10189

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
45672	0	6038_180_150799_1.JPG	S

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung Gefährdung / Einflüsse	Lärmbelastung durch Straße und Bahn, stellenweise Ziergehölzpflanzungen

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	18744
		DK5 DK5-GK	6038 6040
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Stellingen
Bearbeitung	MAU	Biotop-Nr. alt	180 20
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	15.07.1999
Anzahl Abschnitte	7	Fläche / Länge [m²/m]	1330,91
		Breite (lineare Abb.) [m]	6

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Wertgesichtspunkte	Dichte, zum Teil artenreichere Gehölzstreifen, die als Rückzugs- und Vernetzungsbiotope eine große Bedeutung haben. artenreich
zoologisch bedeutsame Strukturen	Reich an Kleinstrukturen zum Teil blütenreich
Bedeutung für Tiergruppe	dichtes Gebüsch Heckenbrütende Vögel
Maßnahmen	Insekten, allgemein Natürliche Entwicklung (Sukzession) zulassen Ziergehölze durch heimische Arten ersetzen

Foto

Fotodatei	6038_180_150799_1.JPG	Fotodatei
Bildbeschreibung	Gehölzstreifen am Försterweg	Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung	S	Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Strauch-Baumhecke (2000)	Biotoptyp	HHM
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	18744
		DK5 DK5-GK	6038 6040
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Stellingen
Bearbeitung	MAU	Biotop-Nr. alt	180 20
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	15.07.1999
Anzahl Abschnitte	7	Fläche / Länge [m²/m]	1330,91
		Breite (lineare Abb.) [m]	6

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	5 - frisch und mäßig frisch
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
Standort, Relief	
Relief	steile S-Bahn- und Straßenböschungen
Neigung - Gelände	N6 - steil (>36 %)
Ausrichtung	V - Verschiedene
Belichtung	8 - sonnig
Luft	windexponiert
Veg. - Deckg./Ant.	
Gesamt	100 %
1. Baumschicht	30 %
2. Baumschicht	60 %
Strauchschicht	60 %
1. Krautschicht	5 %

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig bis halbschattig	6,2
Boden	Feuchte	mäßig feucht und wechselfeucht	6,2
	Stickstoff (N)	stickstoffreich	6,5
	Reaktion	neutral	6,8
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich (nur Herbstschnitt vertragend)	2,7
Zeigerwerte	Futterwert	fast wertloses Futter	1,1
	Wechselfeuchteanzeiger		3
	Giftpflanzen		0
	Überschw.anzeiger		4

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste				
													§	HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Acer campestre (Feld-Ahorn)	7	h		-													
Acer platanoides (Spitz-Ahorn)	7	z		-													
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	h		-													
Aegopodium podagraria (Giersch)	7	w		-													
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	z		-													
Artemisia vulgaris (Gewöhnlicher Beifuß)	7	w		-													
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	h		-													
Bryonia dioica (Rotbeerige Zaunrübe)	7	w		-													
Corylus avellana (Haselnuss)	7	w		-													
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	z		-													
Dryopteris filix-mas (Gewöhnlicher Wurmfarne)	7	w		-													
Equisetum arvense (Acker-Schachtelhalm)	7	w		-													
Euonymus europaeus (Gewöhnliches Pfaffenhütchen)	7	z		-													
Humulus lupulus (Hopfen)	7	h		-													

